

Vorrede

zur zweiten Auflage.

Der Verfasser der nachfolgenden Erzählung übergibt dieselbe in einer neuen von ihm sorgfältig durchgearbeiteten Auflage seinen freundlichen Lesern. Möchte sein Wunsch, der heranblühenden Jugend in den Stunden der Erholung durch das Aufrollen eines Gemäldes aus den ritterlichen Zeiten der Kreuzzüge eine belehrende Unterhaltung zu liefern, fernerhin auch in Erfüllung gehen.

Im Mai 1841.



Der Verfasser.

22 A 14379

K